



Hochschule Düsseldorf
University of Applied Sciences



International Office



Erasmus+

Erfahrungsbericht zum Studienaufenthalt/ Praktikum mit Erasmus

Name:

Vorname:

Fachbereich: Sozial- und Kulturwissenschaften

Studiengang: Kindheitspädagogik und Familienildung

Partneruniversität: Universidade Catolica Portuguesa

Land: Portugal

Studienjahr Auslandsaufenthalt: WiSe 2022/ 2023

Einverständniserklärung: ja

Ich bin damit einverstanden, dass mein Erfahrungsbericht **anonymisiert** auf den Internetseiten des International Office der HSD veröffentlicht wird bzw. an interessierte Studierende weitergegeben.

Sie können dem Bericht gern Bilder hinzufügen.

Vorbereitung (Planung & Organisation bzw. Bewerbung & Ankunft an der Partnerhochschule/ Praktikumsgeber) (max. 3000 Zeichen)

Bei der Vorbereitung meines Auslandssemesters haben mir das International Office und eine Checkliste, die uns per E-Mail geschickt wurde, sehr geholfen. Wenn ich Fragen hatte, konnte ich sehr schnell unseren Ansprechpartner erreichen und Probleme lösen. Ich habe einen Platz in Lissabon an der Universidade Catolica Portuguesa erhalten. Die Universität hat sich kurz darauf bei mir gemeldet und mir Informationen zum weiteren Ablauf zugeschickt.

Für das erste Learning Agreement habe ich die Seminare ausgewählt, die ich interessant fand, da ich keine Seminare an der Hochschule anrechnen musste. Durch Zeitüberschneidungen im Stundenplan musste ich leider später einige Fächer neu wählen. Falls ihr unsicher seid, ob ihr ein Seminar belegen möchtet, gibt es die Möglichkeit in den ersten zwei Wochen des Studiums alle Seminare zu besuchen und falls nötig zu wechseln oder einzelne Seminare abzumelden.

Bei der Ankunft empfehle ich, so früh wie möglich das Monatsticket zu kaufen. Dafür braucht man ein Passfoto und ein Dokument aus der Uni, das ihr vor Ort im International Office abholen könnt. Ich habe mein Ticket bei Carris Client Service in Saldanha gemacht. Man muss sehr lange in der Schlange stehen, aber in dieser Filiale bekommt man sofort die Karte, die ihr monatlich aufladen könnt.

Unterkunft (max. 3000 Zeichen)

Es war nicht so leicht, eine Wohnung zu finden, da ich ein bisschen zu spät die Suche angefangen habe. Ich würde empfehlen, die Suche so früh wie möglich zu starten. Ich wohnte im Stadtteil Arrois und würde noch Alameda, Saldanha, Marques de Pompal und Campo Pequeno empfehlen. Ich habe meine Wohnung über die "Erasmus Life Housing" Organisation gebucht, da die Gebühren niedriger als bei "uniplaces" sind und man noch Gutscheine für die Erasmus Aktivitäten bekommt. Ich wohnte in einer WG mit 10 Studenten und war sehr skeptisch am Anfang, aber das hat sehr gut funktioniert, weil ich sehr nette Mitbewohner hatte. Falls ihr ein bisschen mehr zahlen könnt und die Gemütlichkeit mögt, würde ich die Studentenresidenzen empfehlen. Es gibt mehrere in der Stadt. Ich war bei meiner Freundin in Nido Campo Pequeno und fand die Residenz sehr schön.

Studium an der Partnerhochschule/ Erfahrung mit der Praktikumseinrichtung (max. 3500 Zeichen)

Für mich war das Studium nicht leicht. Man fühlt sich ein bisschen wie in der Schule: Es gibt eine Anwesenheitspflicht, man muss sich im Unterricht melden, man bekommt die Hausaufgaben und man hat viele Prüfungsleistungen, aber dadurch bekommt man die Motivation und Interesse, sich mit dem Fach zu beschäftigen. Ich hatte fünf Seminare und einen portugiesischen Sprachkurs ausgewählt. Für den portugiesischen Sprachkurs musste man zusätzlich 200 Euro zahlen. Ich habe Contemporary Issues, Portuguese Culture and Society, Cultural Management, Fundamental Issues of European Integration und SDG 16 belegt. Es war eine tolle Erfahrung und Möglichkeit etwas Neues zu lernen und auch die englische Sprache zu verbessern.

Alltag und Freizeit (max. 2500 Zeichen)

Lissabon ist eine großartige Stadt. Man verliebt sich sehr schnell in die Architektur, den Ozean und die vielen Aussichtspunkte mit täglichen, wunderschönen Sonnenuntergängen. Ich empfehle euch jeweils eine Karte von ESN und Erasmus Life Lisboa zu kaufen. Man bekommt mit diesen Karten Rabatte auf Surfstunden, Fitnessstudio und den Zugang zu Events, die diese Organisationen veranstalten. Sie organisieren auch Stadtführungen und Trips in Portugal selbst und in Spanien.

Die Umgebung von Lissabon ist auch eindrucksvoll. Ich empfehle euch unbedingt nach Cascais, Cabo da Roca, Praia da Urça, Setúbal, Nazaré, Berlengas, Algarve und Almada zu fahren, um die schönen Strände zu entdecken. Viele Erasmus Studenten besuchen noch Madeira, Azoren und Marokko, da man von Lissabon aus schnell und günstig dahinfliegen kann.

Fazit/ Kritik (beste und schlechteste Erfahrung) (max. 2000 Zeichen)

Es lohnt sich auf jeden Fall, ein Auslandssemester zu machen. Man knüpft sehr viel Kontakte und schließt internationale Freundschaften. Man macht viele neue Erfahrungen, lernt eine neue Sprache und neue Kultur kennen, man kommt aus seiner Komfortzone heraus und nach der Rückkehr erinnert man sich immer wieder an diese schöne Zeit zurück. Ich habe mich in Lissabon (und besonders in Pastel de Nata) verliebt und werde das Land und die Stadt in Zukunft sicher immer wieder besuchen.

Meine weiteren Tipps und Empfehlungen:

- Bei Dr. Bernard oder Lisbon Surf Camp Surfstunden zu nehmen
- So früh wie möglich Erasmus Aktivitäten zu buchen (sie werden sehr schnell ausgebucht)
- Wenn man bei dem Castel de san Jorge seinen Mietvertrag zeigt, kommt man kostenlos rein
- Erasmus Life Lisboa auf Instagram folgen und relevanten WhatsApp Gruppen beitreten
- genug warme Sachen mitzunehmen, da es abends sehr frisch sein kann
- So viel wie möglich Pastel de Nata zu essen, weil diese Törtchen unglaublich lecker sind

